

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Und werns aft mehrás — aft kriag i freilá
 Jabl á Spitzerl und stolpár und fall,
 Abá das is á nu foan graoßá faihlá,¹⁾
 Hoam find i wögnden nu deant allemal.

Freili, dá Geldbeutl thuat sö nót spreizn,
 Der leidt dö moast Zeit á bifferl ön Schwund,
 Was abá nußt denn das Z'sammisparn und Geizn,
 Weit gscheidár is's, wann már eahm was vágunnt.²⁾

's Biertrinká freili, das soll i schier hengá,³⁾
 Hat mi dös nächst ámal fürchtáli bláht,
 Gmoant han i wirflá, ös thuat mi schon z'sprengá
 Dávan, da hats mi ganz ghöbt und vádráht.

Do übá 's Bier derf i á nót z'viel schmähá,
 Mía Krank⁴⁾ hat sö vá was andán hegleit't,⁵⁾
 Mir is's halt duri dö löhn Augn⁶⁾ gschehá,
 's Bier is recht schon gwön, ös habnt más váneid't.

Ja, wanns á so kimmt, da is nót zán Scherzn,
 Mir wá ja gwiß dö schlecht Nachröd nu blieb'n,
 Schau, häts aft ghoaf'n und das thát mit schmerz'n,
 Den hat dá Bierdampf ön Bempáling⁷⁾ z'trieb'n.

Wá nót án altá bewáhrta⁸⁾ Mann kemmá,
 Der ön den Stuck'n recht sichá Curn macht,
 I hät dö Herárei nót übákemmá,⁹⁾
 Mi häts ja heili und sichár umbracht.

Abár áf den han i á schon 's Vátrauá,
 De' hat guat Sprüch und án'n kräftingá Sögn,
 Thuat oans schon föst und recht herzháft anbrauá,¹⁰⁾
 D' Doctá und d' Bádá dö bringán nix z'wögn.

Eahm derf má foan Megázin¹¹⁾ nót einnehmá,
 Er laßt oan'n nettár á bißl á Bluat
 Und thuat von'n Haarn und von'n Nögl'n¹²⁾ was neh'má,
 Bet't und thuat wend't'n¹³⁾ — aft wirds eh glei guat.

1) fehler. 2) wenn man sich was vergönnt. 3) aufhören. 4) meine Krankheit. 5) hergeleitet. 6) durch den bösen Blick. 7) Wanst. 8) bewährter. 9) überdauert (überkommen).
 10) anbrauchen (Volksheilmittel). 11) Medicin. 12) Nägeln. 13) Zaubergegen sprechen.